

<b>Beschlussvorlage 2019/3367</b>		
<b>Sachgebiet/Aktenzeichen:</b> Sg. 21/4210.0/0	<b>Datum</b> 30.10.2019	<b>öffentlich</b>
<b>Beschluss-, Beratungsgremium</b> Jugendhilfeausschuss		<b>Sitzungsdatum</b> 18.11.2019
<b>Betreff</b>  <b>TOP 3: Antrag der Caritas Pfaffenhofen auf Unterstützung zum Projekt: „Hot(s)pot PAF,, Jugendliche auf den Weg in die Gesellschaft</b>		

### **Sachverhalt/Begründung**

Über eine mobile Sandwichtausgabe möchte das Caritas Zentrum Pfaffenhofen Jugendliche die sich in Pfaffenhofen aufhalten und sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und von Perspektivenlosigkeit bedroht sind beraten, begleiten, vermitteln und beschäftigen. Ziel ist, die Integration in Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt für diese jungen Menschen. Im Stadtgebiet Pfaffenhofen sollen bekannte Treffpunkte von jungen Menschen mit dem Lastenfahrrad angefahren werden. Durch die Bereitstellung von Sandwiches aus dem Foodtruck soll mit den jungen Menschen Kontakt aufgenommen werden um sie zu unterstützen und zu begleiten.

Herr Kotulla wird das Projekt in der Jugendhilfeausschusssitzung vorstellen.

Geplant ist das Projekt vorerst auf ein Jahr, zwei Mal die Woche sollen die bekannten Treffpunkte aufgesucht werden. Hierfür wird vom Caritas Zentrum Pfaffenhofen Fachpersonal pro Woche vorgesehen:

- Zehn Stunden Sozialpädagogik
- Zehn Stunden Praktikumsanleitung im Foodtruck
- Zwei Stunden Verwaltung

Das Projekt soll in Kooperation mit dem Jobcenter finanziert werden.

Von Seiten des Jugendamtes wurde vereinbart, dass für ein Jahr 10.000 € zur Akquise und Kontaktaufbau zu den Jugendlichen pauschal finanziert wird. Wird konkret mit einem Jugendlichen gearbeitet, erhält das Caritas Zentrum pro Jugendlichen eine Einzelfallpauschale in Höhe von 1.216 €.

Eine Erhebung der Bedarfe an der Mittelschule Pfaffenhofen und der Berufsschule Pfaffenhofen ergab den Bedarf bei zwei Jugendlichen und das Caritas Zentrum hat über die Stadt Pfaffenhofen noch drei junge Menschen eruiert, so dass uns derzeit fünf mögliche bedürftige junge Menschen bekannt sind. Nicht einzuschätzen ist jedoch die Dunkelziffer in diesem Bereich, da insbesondere bei Jugendlichen oft noch keine Wohnungslosigkeit oder massive Verwahrlosung vorliegt, sondern sie noch im familiären Rahmen geschützt leben.

**Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

Gesamteinnahmen in Höhe von

€

Gesamtausgaben in Höhe von  
Saldo

20.000,00 €

**20.000,00 €**

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.4558.7602
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Durchführung des Projektes Hot(s)pot durch das Caritas Zentrum Pfaffenhofen befristet für ein Jahr zu. Die präventive und aufsuchende Arbeit wird mit 10.000 € pauschal finanziert. Pro Begleitung und Unterstützung eines Jugendlichen wird eine Einzelfallpauschale in Höhe von 1.216 € gewährleistet. Über den Verlauf des Projektes wird dem Jugendhilfeausschuss Bericht erstattet.

**Anlagen:**

Antrag  
Konzept  
Finanzierungsplan für das Projekt Hot(s)pot

**genehmigt:**

Sachgebietsleiterin  
Elke Dürr

Abteilungsleiter  
Michael Reile

Landrat  
Martin Wolf